

Abriss- und Rückbaukonzepte

Bodenmanagement und Flächenrecycling

Eintägiger Fachkundeflehrgang

Termine: **Mi., 19.05.2010**
 Mi. 17.11.2010



Seit Inkrafttreten des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes gilt auch im Gebäuderückbau das Gebot zur Vermeidung nicht wiederverwertbarer Abfälle.

Die Vermeidung nicht wiederverwertbarer Abbruchmaterialien ist jedoch nicht nur eine rechtliche Verpflichtung. Hochwertige Recyclingbaustoffe stellen ein Wirtschaftsgut dar, dessen Bedeutung künftig weiter steigen wird.

Neue Maßstäbe in der Abfallverwertung sind mit dem Bundes-Bodenschutzgesetz und der Bodenschutz- und Altlastenverordnung, die bei der Verwertung Priorität vor dem Abfallrecht haben, gesetzt.

Die Effizienz geeigneter Rückbauverfahren, die eine sinnvolle Verwertung ermöglichen, wird somit auch zu einem wesentlichen Kostenfaktor der Rückbaumaßnahme.

Bauherr und Bauleitung stehen vor der Aufgabe, vor, während und nach der Rückbaumaßnahme eine Güteüberwachung der einzelnen Materialchargen vorzunehmen.

Der eintägige Workshop zeigt, wo Schad- und Gefahrstoffe in der Bausubstanz vorhanden sein können, wie ein selektiver Rückbau die Qualität der entstehenden Materialchargen beeinflusst und wie – in Zusammenarbeit mit einschlägigen Fachleuten – die Arbeitssicherheit gewährleistet werden kann.





Dieser Lehrgang soll zeigen, wo Schad- und Gefahrstoffe in der Bausubstanz vorhanden sein können, wie ein selektiver Rückbau die Qualität der entstehenden Materialchargen beeinflusst und wie – in Zusammenarbeit mit einschlägigen Fachleuten – die Arbeitssicherheit gewährleistet werden kann.

Kursinhalte:

- Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz / Nachweisverordnung
- Bundes-Bodenschutzgesetz / Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung
- Sachkunde schadstoffhaltige Baumaterialien / Qualitätsmerkmale RC-Baustoffe
- Zielsetzung und Grenzen eines selektiven Rückbaues
- Rückbaukonzepte / Rückbauverfahren
- Arbeitsschutz und Sicherheitsüberwachung
- Verwertung von Bauabfällen - Fallbeispiele

Seminarleitung:

Dipl.-Geologe Roland Preußner, AQUATERRAGmbH Dresden

Dipl.-Ing. René Meye, METAMEßtechnische Systeme GmbH Dresden

Unterrichtszeiten: 9.30 - 17.00 Uhr
 vormittags- und nachmittags jeweils eine Kaffeepause
 Mittagspause von 12.00 - 13.00 Uhr

Lehrgangsgebühr: EUR 395,- zzgl. gesetzl. MwSt.

Das Umweltinstitut Offenbach führt seit über 20 Jahren bundesweit staatlich anerkannte Fachkundeseminare in eigenen Seminar- und Schulungsräumen zentral im Rhein-Main-Gebiet mit direktem S-Bahn-Anschluß durch. S-Bahn-Haltestelle: "Offenbach-Marktplatz", S1, S8 und S9, 10 Min. ab Frankfurt-Hbf.

bitte einsenden oder **per Fax: (069) - 82 34 93** oder formlos per E-Mail: mail@umweltinstitut.de

ANMELDUNG zur Schulung **Abriss- und Rückbaukonzepte**

19.5.10 17.11.10

Name

Anschrift, Tel/Fax

Der Teilnehmerbeitrag beträgt EUR 395,- zzgl. MwSt. In diesem Betrag sind ausführliche Seminarunterlagen sowie Erfrischungsgetränke, Kaffee, frisches Obst und Gebäck enthalten. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung und eine Anmeldebestätigung sowie eine Hotelliste und einen Lageplan

Datum:

Unterschrift: